

Parlamentarischer Vorstoss

2021/252

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Umweltbegleitung Neubau Waldenburgerbahn
Urheber/in:	Klaus Kirchmayr
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	22. April 2021
Dringlichkeit:	—

Im Waldenburgerthal haben die Bauarbeiten zum Ausbau der Waldenburgerbahn auf Meterspur begonnen. Diese Bauarbeiten sind mit zum Teil massiven Eingriffen in die Natur verbunden. Wertvolle Biotopie drohen diesen Bauarbeiten zum Opfer zu fallen.

Ein Beispiel für die massiven Eingriffe in wertvolle Biotopie findet sich gleich ausgangs von Liestal. Direkt neben dem Futurobau wurden in aufwendiger Arbeit Steinhäufen, Steinlinsen, Steinplatten und massige Steinwälle für die bedrohte Mauereidechse geschaffen. Im vergangenen Herbst wurden diese schweren Steine ausgebagert, lagern jetzt in Säcken auf einer Deponie und nur noch zurückgebliebene, tiefe Löcher erinnern an den eigens für die gefährdete Mauereidechse geschaffenen Lebensraum.

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie erfolgt die Umweltbegleitung der Bauarbeiten der Waldenburgerbahn?
 2. Wurde vor dem Bauprojekt eine UVP durchgeführt und welches waren deren wichtigste Erkenntnisse?
 3. Wurden die Naturschutzorganisationen im Rahmen des Bauprojekts beigezogen um umweltverträgliche Lösungen für wertvolle Biotopie zu finden?
-